

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 12.07.2013 270 4 öffentlich Dez. 6
Sanierung der Karl-Birkmann-Brücke (Tiergartenweg) Vergabe der Bauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.07.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Sanierung der Karl-Birkmann-Brücke (Tiergartenweg)

an die Firma: Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt

zum Angebot vom: 13.06.2013

abschließend mit: 574.911 EUR

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
860.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt 7.661027		Kontenart: 78720000			
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die im Jahr 1964 im Zuge des Tiergartenwegs errichtete Karl-Birkmann-Brücke weist an einigen Bauteilen erhebliche Schäden auf und muss deshalb saniert werden. Das Bauwerk steht unter Denkmalschutz.

Die Karl-Birkmann-Brücke wurde als achtfeldrige Spannbetonbrücke mit einem Plattenquerschnitt errichtet. Das Bauwerk überspannt das Zoogelände mit einer Gesamtlänge von 171 m, beidseits schließen sich Rampen von insgesamt 60 m an. Folgende Schäden wurden festgestellt:

- Der bestehende Belag ist in großen Bereichen nicht mehr vorhanden, der Brückenüberbau ist somit nicht mehr vor eindringendem Wasser und Tausalzangriff geschützt.
- Die als Fertigteile ausgebildeten Brückenkappen weisen infolge geringer Betondeckung und Tausalzangriff starke Korrosionsschäden auf.
- Die Verankerungen der Geländerpfosten weisen z. T. schwere Korrosionsschäden auf. Die Geländerhöhe mit 0,95 m ist für Radverkehr zu niedrig und auf 1,20 m zu erhöhen.
- Die im Handlauf integrierte Beleuchtung aus dem Jahr 1964 erfordert einen hohen Energie- und Wartungsaufwand.
- Infolge der Herstellung neuer Wege im Zoo wurden einige Entwässerungsabläufe verschlossen. Die Brückenentwässerung wird im Zuge der Sanierung neu geordnet.

Wesentliche auszuführende Leistungen:

Erneuerung der Abdichtung und des Belags	1.000 m ²
Erneuerung der Brückenkappen	330 m
Erneuerung und Erhöhung des Geländers	330 m
Korrosionsschutz der Stahlstützen	14 Stück
Erneuerung Fahrbahnübergangskonstruktion	6 m

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss	20.07.2012
Hauptausschuss	11.09.2012

1.3 Ausschreibung nach VOB

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 13.06.2013

1. Fa. Reif GmbH & Co. KG, Rastatt incl. gewertetes Nebenangebot	592.267 EUR (100 %) 574.911 EUR (97 %)
2. Bieter B	669.340 EUR (113 %)
3. Bieter C	720.074 EUR (122 %)

Nebenangebote:

Die Firma Reif hat ein Nebenangebot über eine alternative Brückenabdichtung abgegeben. Der Vorschlag ist technisch gleichwertig, das Nebenangebot in Höhe von 17.355,91 EUR wird angenommen.

Der Bieter C hat zwei Nebenangebote eingereicht. Selbst bei Wertung der Angebote würde sich die Bieterreihenfolge jedoch nicht verändern.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.07.2013

Bauzeit: 15.07.2013 – 30.11.2013

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag

Niedrigste Bieterin ist die Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten

Unternehmerleistung lt. Angebot	574.911 EUR
Beleuchtung, Entsorgung belasteter Abbruch	124.000 EUR
Ingenieurleistungen, Gutachten	55.000 EUR
Unvorhergesehenes	50.000 EUR
Bauverwaltungskosten	56.089 EUR
Insgesamt:	<u>860.000 EUR</u>

1.6 Kostenvergleich

Summe lt. Kostenberechnung	900.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	860.000 EUR
Minderbetrag	<u>40.000 EUR</u>

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 860.000 EUR wird im Finanzhaushalt 2013/2014 bei Projekt 7.661027 - Karl-Birkmann-Brücke/Tiergartenweg - verrechnet. Die Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sanierung der Karl-Birkmann-Brücke (Tiergartenweg)
Vergabe der Bauarbeiten**

an die Firma: **Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rastatt**

zum Angebot vom: **13.06.2013**

abschließend mit: **574.911,49 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 860.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661027.700.001 - Karl-Birkmann-Brücke/Tiergartenweg -